

Erstes Mitternachtsturnier kommt sehr gut an

Mehr Zuschauer beim Hallenfußballturnier des TSV Höchststadt als in den Vorjahren – SC Reichmannsdorf gewinnt

Das erste Hallenfußball-Mitternachtsturnier des TSV Höchststadt war ein voller Erfolg. Es kamen mehr Zuschauer als in den vergangenen Jahren. Turniersieger wurde der oberfränkische Bezirksoberligist SC Reichmannsdorf.

Sowohl Spieler als auch Zuschauer von der Idee, das Turnier in den Abendstunden auszutragen, begeistert. Bei entsprechender Werbung für das Turnier kann die Zahl der Besucher sicher noch gesteigert werden. Von Vorteil war in jedem Fall, dass die meisten Zuschauer schon zu Beginn des Tur-

niers anwesend waren und nicht erst zu den Halbfinals erschienen. Nach 1989 setzten sich die Reichmannsdorfer zum zweiten Mal verdient auf den ersten Platz. Im Endspiel besiegte der Bezirksoberligist, die Überraschungsmannschaft, den gastgebenden Kreisligisten TSV Höchststadt, klar mit 7:1. Torschützenkönig wurde Alexander Zenkel (TSV Höchststadt) mit sieben Treffern. Insgesamt fielen 127 Tore.

Kompakt und eingespielt

Schon in den Gruppenspielen präsentierte sich der SC als kompakte und eingespielte Truppe. Das Halbfinale zwi-

schen dem SC und der SpVgg Uehlfeld war ein vorweggenommenes Endspiel, denn hier trafen die beiden spielstärksten Mannschaften aufeinander. Die Überraschung war der TSV Höchststadt, der neben den Routiniers Alexander Zenkel und Jürgen Koch nur junge Spieler mit höchstens 20 Jahren aufbot. Man sieht, dass man mit Einsatz und Willen zum Erfolg auch in der Halle weit kommen kann. Im Halbfinale gegen den TSV Neustadt wurde dies eindrucksvoll bewiesen, als die Höchststädter zu Beginn der zweiten Halbzeit schon mit 0:2 zurücklagen, doch mit enormem Einsatz das Spiel drehten und mit 5:2 gewannen.

Gleich im ersten Spiel des Turniers holte sich der frühere TSVler Hans-Jürgen Kessler vom SV Gutenstetten bei einem regulären Zweikampf eine Platzwunde an der Stirn, die im Krankenhaus genäht wurde, ansonsten gab es keine weiteren Verletzungen. Die gesamten Spiele verliefen, nicht zuletzt wegen der sehr guten Schiedsrichterleistungen, fair. Bemerkenswert: Kai-Uwe Tauber, früher in der Schiedsrichtergruppe Erlangen/Forchheim aktiv und heute Mitglied der Gruppe Zugspitze, kam extra wegen des Hallenturniers des TSV am Samstag aus Bad Kohlgrub angereist, um in der Höchstädter Aischthalhalle wie

früher die Spiele von der Bande aus zu leiten.

VORRUNDE

SV Gutenstetten - SC Reichmannsdorf	2:3
TV 48 Erlangen - SpVgg Uehlfeld	1:4
SpVgg Etzelskirchen - TSV Neustadt	1:4
TSV Höchststadt - TSV Geiselwind	2:1
SC Reichmannsdorf - Etzelskirchen	4:1
SpVgg Uehlfeld - TSV Höchststadt	3:4
TSV Neustadt - SV Gutenstetten	5:4
TSV Geiselwind - TV 48 Erlangen	4:2
SV Gutenstetten - Etzelskirchen	5:3
TV 48 Erlangen - TSV Höchststadt	5:1
SC Reichmannsdorf - TSV Neustadt	6:1
SpVgg Uehlfeld - TSV Geiselwind	6:0

GRUPPE 1

1. SC Reichmannsdorf	3	13:4	9
2. TSV Neustadt	3	10:11	6
3. SV Gutenstetten	3	11:11	3

4. SpVgg Etzelskirchen	3	5:13	0
------------------------	---	------	---

GRUPPE 2

1. TSV Höchststadt	3	7:9	6
2. SpVgg Uehlfeld	3	13:5	6
3. TSV Geiselwind	3	5:10	3
4. TV 48 Erlangen	3	8:9	3

HALBFINALE

Reichmannsdorf - Uehlfeld	s.N. 8:7
TSV Höchststadt - TSV Neustadt	5:2

ENDRUNDENSPIELE

UM PLATZ 7

Etzelskirchen - TV 48 Erlangen	s.N. 2:4
--------------------------------	----------

UM PLATZ 5

SV Gutenstetten - TSV Geiselwind	7:3
----------------------------------	-----

UM PLATZ 3

SpVgg Uehlfeld - TSV Neustadt	7:2
-------------------------------	-----

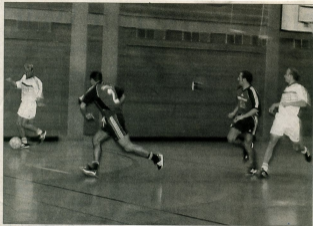
FINALE

SC Reichmannsdorf - TSV Höchststadt	7:1
-------------------------------------	-----



TSV Höchststadt – TSV Neustadt. Die Gastgeber (dunkle Ärmel) nützen ihren Heimvorteil aus und fertigen den Landesligist aus dem Oberen Aischgrund mit 5:2 ab.

Foto: Otto



SC Reichmannsdorf – SpVgg Uehlfeld. Im Halbfinale geben sich die Uehlfelder (helle Kleidung) erst im Neunmeter-Schießen dem späteren Turniersieger geschlagen.

Foto: Otto